



Steirische Schüler lesen laut Bildungsstandard-Studie besser als jene anderer Bundesländer. Doch es gibt Luft nach oben.

## Steirisches Wissenschaftspanorama

GERALD SCHWAIGER



# Warum das

Das ist wissenschaftlich belegt: Wer gerne in Büchern schmökert, rechnet und schreibt auch besser. Ein neues Schulprojekt kommt da wie gerufen.

Lesen, lesen und noch einmal lesen! Dieses Motto wurde von Land Steiermark und Landesschulrat ausgegeben, und auch die Pädagogischen Hochschule ziehen voll mit. Mit gutem Grund: Denn wer nicht richtig lesen kann, kann auch nicht richtig schreiben und rechnen. Schwierigkeiten im Alltag, in der Berufswelt, bei der Weiterbildung sind die Folge! Der Grundstein für die entsprechende Bildung wird natürlich in der Schule gelegt.

Und da gibt's jetzt eine tolle Initiative: ELiS (Evidenzbasierte Leseförderung in Schulen) nennt sich ein europäisches Kooperationsprojekt, an dem sich sechs Bildungsinstitutio-

nen aus Österreich, Deutschland, Südtirol und Rumänien beteiligen. Neben der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule der Diözese Graz-Seckau, die als antragstellende Organisation das Projekt leitet, beteiligen sich in der Steiermark auch noch die Pädagogische Hochschule und der Landes-schulrat daran.

Ziel des ehrgeizigen ELiS-Projektes ist es, die Lesekompetenz von Kindern in der Grundschule nachhaltig zu sichern. Gelingen soll das durch die Erprobung von zwei innovativen Maßnahmen: zum einen durch den Lehrgang „Lesen. Das Training“, zum anderen wird das Training „Filius – Flüssigkeit im Lesen mit unter-

# Lesen so wichtig ist ...



„Filius“ trainiert die Flüssigkeit im Lesen. Gut 1600 deutschsprachige Volksschüler nehmen an dem wichtigen Projekt teil

schiedlichen Sachhörtexten trainieren“ in die Praxis übernommen.

Insgesamt nehmen 86 Pädagogen und gut 1600 deutschsprachige Schüler der zweiten und dritten Schulstufe (aus Rumänien, Südtirol und der Steiermark) teil und werden ent-

sprechend gefördert und dann auch überprüft.

Und wie funktionieren die einzelnen Schwerpunkte konkret? Nun, das Lesetraining ist für die zweite und dritte Klasse Volksschule konzipiert und sollte dreimal wöchentlich zu je 20 Minuten in den Deutschun-

terricht integriert werden. Geübt werden dabei „Lesefertigkeiten“, „Lesegeläufigkeit“ und „Lesestrategien“.

„Filius“ wiederum soll über einen Zeitraum von sechs Wochen mit täglich 20 Minuten durchgeführt werden. Das Programm ist auf die Dauer eines halben Jah-

res ausgelegt und trainiert die Leseflüssigkeit in der zweiten Klasse. Neben „Filius“ entwickelt das Projektteam rund um Koordinatorin Elisabeth Wachter (KPH Graz) derzeit auch ein Training für die dritte Klasse für den Schwerpunkt Lesestrategien. Wichtige Sache ...

## Viren-Alarm

Wer ist eigentlich dafür verantwortlich, wenn der Hals schmerzt oder das Fieberthermometer steigt? Das wollten Grazer Wissenschaftler von jungen Steirern wissen. Mehr als 300 Schüler der 7. und 10. Schulstufe sowie mehr als 300 Studienanfänger nahmen an der umfangreichen Studie von Uwe Simon, Sonja Enzinger und Andreas Fink teil. Ziel war es, das „Viren-Wissen“ der jungen Menschen zu erheben. Das Ergebnis: Teilweise gibt es große Wissenslücken, vor allem in Bezug darauf, wie sich Viren vermehren, was sie eigentlich sind und wo die Unterschiede zu Bakterien eigentlich liegen.



Foto: Fotolia

## Wissenschaft in Kürze

### ➤ Angebot ausgebaut

Ein Standort, zwei Universitäten, 21 gemeinsame Studien: NAWI Graz, die naturwissenschaftliche Kooperation von Karl-Franzens-Universität und Tech-

nischer Universität, baut mit kommendem Herbst das österreichweit einzigartige Angebot weiter aus. Am Start stehen die neuen Masterstudien Physics und Technical Physics sowie das weiterentwickelte Bachelorstudium Geowissenschaften.

Mit den Masterstudien Physics und Technical Physics wird nun die Physik-Fachausbildung auch auf Masterebene ausgeweitet. Beide Programme werden vollständig in englischer Sprache angeboten, damit erhöht sich diese Zahl auf sieben von insgesamt 15 NAWI Graz-Masterstudien.

Wenn zwei Hochschulen gemeinsame Sache machen, profitiert der Forschungsstandort Steiermark: NAWI Graz ist ein echtes Erfolgsprojekt!



Foto: Photoreport Helmut Lunghammer

## Termine

### ➤ Politische Bildung

Von 23. April bis 9. Mai 2017 veranstaltet die Uni Graz die steirischen Aktionstage zur Politischen Bildung. Höhepunkt sind ein Vortrag und eine Podiumsdiskussion im Rittersaal des Landhauses am 27. April von 14.30 bis 16.30 Uhr.